

Ihr Eigentum. Unsere Verwaltung.

Ob Mietersuche, Verträge, Abrechnungen oder Notfalldienst: Wir übernehmen für Sie die Verwaltung Ihrer Liegenschaft. Umfassend, zuverlässig und kompetent. Rufen Sie uns an.

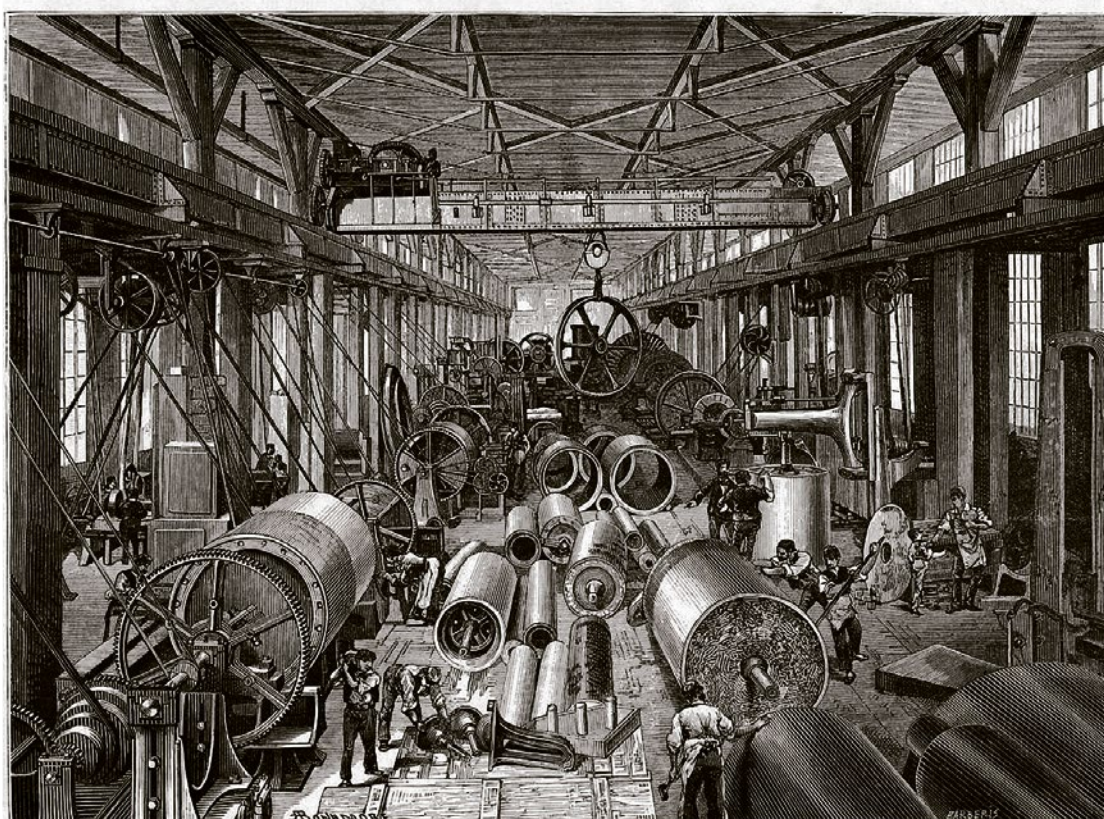
Hauseigentümerverband Zürich
Hans Barandun
Telefon 044 487 17 49
hev@hev-zuerich.ch
www.hev-zuerich.ch



Ihre Immobilien. Unser Zuhause.

Hauseigentümerverband

Vom Armenhaus zum Musterstaat



Die Escher Wyss Maschinenfabrik in Zürich.

Abbildung aus dem Buch «Laboratorium des Fortschritts».

Ab Mitte 19. Jahrhundert entwickelte sich die Schweiz von einem Entwicklungsland zum Musterstaat für Wirtschaft und Verkehr und legte die Basis für ihren Erfolg bis heute. Mit Escher Wyss und der Maschinenfabrik Oerlikon in Zürich sowie mit Rie-

ter und Sulzer in Winterthur entwickelte sich die Grossregion Zürich zu einem Zentrum der Maschinenindustrie. Zürich war Dreh- und Angelpunkt: das wirtschaftliche und politische Kraftzentrum der Schweiz.

Seiten 14/15

AKTUELL 2

Phishing: Trickbetrüger suchen mit neuer Methode in Zürich Opfer.

AKTUELL 4

Bahnhofstrasse: Immer mehr alteingesessene Geschäfte ziehen weg.

AKTUELL 10/11

Gewaltopfer: Pascal M. und die Nacht, die sein Leben veränderte.

AKTUELL 13



Nachruf: Mit Elisabeth Schnell verstummte die schönste Stimme der Schweiz.

KULTUR 28

Läusemutter: Isabella Schmid spielt in neuer Sat1-Serie mit.

AMTLICHES 39

Anzeige



TCM-Praxis im Hardturm

Gesunde Leber – Gesundes Leben

Die Leber ist für das Fliessen des Qi, der Lebensenergie, zuständig. Stockt der Fluss dieser Lebensenergie, überhitzt unser Körper und es treten zahlreiche Beschwerden wie Magenschmerzen, Gastritis oder Sodbrennen sowie Schlafstörungen, hoher Blutdruck oder auch psychischen Erkrankungen auf. Die Traditionelle Chinesische Medizin hilft bei diesen Beschwerden nachhaltig und effektiv.

Besuchen Sie uns in unserer hochwertig renovierten und stilvoll eingerichteten Praxis.

TCM Zürich West
Hardturmstrasse 253
8005 Zürich

Tel 043 366 01 00, Fax 043 366 02 11
praxis@tcm-zuerichwest.ch
www.tcm-zuerichwest.ch

Chris uf dä Gass

K.I.Z-Rapper solo unterwegs ...

Wer deutschen Rap hört, dem dürfte die Band K.I.Z ein Begriff sein. Das Trio ist für seine provokanten Texte bekannt, die live mit einer aufwendigen Show untermalt werden. Umso mehr erstaunt es, dass das erste Soloalbum von Mitglied Tarek, das aktuell auf Platz 1 der deutschen Charts steht, ganz anders ausgefallen ist. Lyrisch präsentiert sich der Rapper sehr persönlich, teilt seine persönlichen Schmerzen mit der Hörerschaft, wie beim Song «Letzte Chance», in welchem es um seinen gewalttätigen Stiefvater geht. Zudem ist das Album musikalischer als die K.I.Z-Werke, einzig der Gebrauch von Autotune stösst teilweise an die Toleranzgrenze. Wie Tarek die Songs live präsentiert, können wir uns am Sonntag, 16. Februar, im Plaza Zürich anhören, Showbeginn 19.30 Uhr.



... der Sänger von Rammstein ebenso ...

Eigentlich könnte sich Till Lindemann gemütlich zurücklehnen. Mit seiner Band Rammstein veröffentlichte er nicht nur eines der erfolgreichsten Alben von 2019, sondern begeisterte auch bei der ausverkauften Tournee. Für die beiden Letzigrund-Konzerte im Juni 2020 gibt es ebenfalls keine Tickets mehr. Doch der Leipziger scheint ein Workaholic zu sein, denn auch solo veröffentlicht er fortlaufend neue Musik. Diese unterscheidet sich nicht völlig von seinem Hauptprojekt, beinhaltet aber immer wieder Experimente, wie ein Feature mit Gangsta-Rapper Haftbefehl. Sein aktuelles Album «F & M» präsentiert Lindemann live am Mittwoch, 19. Februar, in der Samsung Hall in Dübendorf, Show ab 20 Uhr.

... und der Frontmann von Tocotronic liest

Dirk von Lowtzow, Frontmann der deutschen Band Tocotronic, hat mit «Aus dem Dachsbau» eine poetische, schräge und humorvolle Enzyklopädie geschrieben. Daraus liest er am Donnerstag, 13. Februar, ab 20 Uhr im Kaufleuten.



Haben das Selfiemuseum ausgiebig getestet: die Zürcher Blogger Dimitri und Mamiko Burkhard vom «Newly Swissed Onlinemagazin». Wie zu sehen, wird auch mit grossen Marken zusammengearbeitet. Bilder: Christian Saggese

Jeder kann Influencer sein

Selfies Noch bis Ende April gibt es in der Europaallee-Passage ein Selfie House. 13 Fotostationen laden dazu ein, sich selbst zu präsentieren. Von Christian Saggese

Seit dem Aufkommen von Facebook und Instagram – und damit verbunden dem Influencer-Hype – spielt bei Fotos die Realität kaum noch eine Rolle. Vielmehr geht es darum, sich auf möglichst originelle Weise zu präsentieren. Und hierfür eignet sich das neu eröffnete Selfie House in der Europaallee-Passage perfekt. Das Pop-up-Geschäft, das bis am 30. April geöffnet hat, bietet 13 visuelle und interaktive Fotostationen an. Man braucht nur ein Handy und ein Ticket, und schon kann man sich auf coole Weise seinen Followern in den sozialen Netzwerken präsentieren. Ob in einem Bällebad, vor einer Dschungelkulisse, auf einem Trampolin, vor der Mona Lisa oder in einem Frischkäse von M-Budget: Dem Team der Pointbreak Group, das auf originelle Pop-up-Projekte spezialisiert ist, gelang es, auf 170 Quadratmetern einige wirklich witzige Ideen umzusetzen. Dies teils in Zusammenarbeit mit bekannten Firmen wie Migros und Sinalco.

20 Franken kostet das Ticket (für Studenten und Kinder günstiger). Die Besucher werden gestaffelt eingelassen, damit jeder genügend Zeit bei den Fotostationen hat.

In Asien und in den USA stossen diese Angebote auf ein grosses Interesse. Wie es in der Schweiz ist, wird

sich zeigen, denn ein solches Selfie House habe es laut den Organisatoren hierzulande noch nicht gegeben.

Selfie House, Lagerstrasse 10
6. Februar bis 30. April 2020
jeweils Montag bis Samstag
www.selfie-house.ch



Dieses Szenario könnte aus «Alice im Wunderland» entspringen.